

Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Wehrendorf am Mittwoch, den 01.07.2020, um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftsraum der Grundschule Wehrendorf

Anwesend:

Ortsbürgermeister Torsten Bühning
Ortsratsmitglied Kerstin Gerder
Ortsratsmitglied Volker Hausfeld
Ortsratsmitglied Maria Höckmann
Ortsratsmitglied Hermann Siefker
Ortsratsmitglied Raimuth Walkenhorst
Ortsratsmitglied Mathias Polkehn
Ratsmitglied Michael Höckmann, mit beratender Stimme

von der Gemeindeverwaltung Verwaltungsfachwirt Thomas Imbrock, zugleich als Protokollführer

Tagesordnung öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2020
3. Bericht aus der Verwaltung
4. Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigen
5. Außenanlage Kindergarten Wehrendorf
6. Termine
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Bühning eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr, begrüßt die Mitglieder des Orsrates, den Vertreter der Verwaltung sowie 5 Zuhörer. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.02.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 25.02.2020 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht aus der Verwaltung

Herr Imbrock erstattet den Verwaltungsbericht:

3.1: 380-kV-Höchstspannungsleitung von Gütersloh bis Wehrendorf

Nach einer Pressemitteilung vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems vom 28.05.2020 ist das Raumordnungsverfahren für die 380-kV-Höchstspannungsleitung von Gütersloh bis Wehrendorf abgeschlossen worden. Insgesamt wurde ein ca. 20 km langer Korridor landesplanerisch festgestellt, der im Bereich Lüstringen bis Wissingen eine ca. 8,4 km lange Teilerdverkabelung und im weiteren Bereich bis Wehrendorf eine Freileitung vorsieht. Der rd. 3 km lange, mittlere Abschnitt um die Schelenburg in Schleddehausen ist im weiteren Verfahren durch die Vorhabenträgerin Amprion GmbH insofern zu prüfen, ob die Freileitung noch weiter von der denkmalgeschützten Burg abgerückt oder auch als Erdverkabelung ausgeführt wird.

Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bearbeitet nun das Vorhaben weiter. Im sogenannten Planfeststellungsverfahren erfolgt auf Basis von weiteren detaillierten Planungen die letztendliche Genehmigung. An diesem Prozess beteiligen sich wieder Kommunen, Behörden, Verbände sowie die Öffentlichkeit. Erst nach Abschluss des Planfeststellungsverfahrens mit dem Planfeststellungsbeschluss kann das Vorhaben realisiert werden. Die Maßgaben aus dem Raumordnungsverfahren müssen im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Für die Gemeinde Bad Essen und die Ortschaft Wehrendorf wird die 380-kV-Höchstspannungsleitung als Freileitung ausgeführt. Wie bereits von der Gemeinde verlangt, wird sie hierbei nach Westen hin abgerückt, so dass eine Überspannung der bestehenden Gewerbeflächen sowie die zu geringen Abstände zu den Wohnsiedlungen vermieden werden. Im Zuge dieser Neutrassierung wird auch die bestehende 110-kV-Leitung in den gleichen Korridor nach Westen verlegt. Die geforderte Erdverkabelung fand keine Berücksichtigung.

Die Landesplanerische Feststellung, bestehend aus einem Textteil und zwei Karten liegt in der Zeit vom 09.07.2020 bis 10.08.2020 zur Einsicht für die Öffentlichkeit im Rathaus während der üblichen Dienststunden aus. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie wird um vorherige Terminabsprache gebeten.

3.2: Baugebiet „Nördlich Ortelbruch“ in Wehrendorf

Am 20. Januar 2020 ist mit den Erschließungsarbeiten für das Baugebiet „Nördlich Ortelbruch“ in Wehrendorf begonnen worden. Vom Anschlusspunkt „Kronsbrink“ wurde mit der Verlegung der Schmutzwasserleitung gestartet. Die Regenentwässerung wurde an die bestehende Vorflut an der Straße „Am Osttor“ im Norden des Baugebietes angeschlossen. Die sonstigen Versorgungsleitungen für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation wurden

danach verlegt. Inzwischen ist die Baustraße in Asphalt befestigt worden. So kann auch hier in der zweiten Jahreshälfte mit dem Hochbau auf den 28 Bauplätzen begonnen werden.

3.3: Ordnungsaußendienst

Bekanntlich wird ein Ordnungsaußendienst eingerichtet. Der Ordnungsaußendienst soll mit 3 Personen ausgestattet werden. 1 Mitarbeiter beginnt am 01.07.2020 seinen Dienst. Bezüglich der 2 weiteren Mitarbeiter fanden am 18./ 19.06.20 erneut Vorstellungsgespräche statt.

3.4: Werbeanlage

Der Antrag auf Errichtung einer Werbeanlage auf dem Grundstück Osnabrücker Str. 319 (siehe TOP 5 der Ortsratssitzung vom 25.02.2020) wurde mittlerweile zurückgezogen.

3.5: Flurbereinigung Aßbruch

Alle Einwände und Widersprüche sind abgearbeitet worden und somit ist der Einleitungsbeschluss rechtskräftig. Sobald wieder Versammlungen gestattet sind, werden die Vorstandswahl und die erste Arbeitskreissitzung erfolgen. Falls möglich könnte dann ein Förderantrag zum Ausbau des Aßbruchwegs beschlossen und auf den Weg gebracht werden. Bei einer Zusage der Förderstelle könnte dann nächstes Jahr bereits der Ausbau erfolgen. Hierzu wäre aber spätestens Anfang September die Vorstandswahl erforderlich (Antragsschluss 15.09.2020).

3.6: Sanierung L 85

Die Bauphase 3 beginnt am 24.06.2020 und soll am 15.07.2020 enden. Die L 85 bleibt bis 15.07.2020 zwischen Wehrendorf und Bohmte weiterhin voll gesperrt.

3.7 Wasserführung Kirchhegge (siehe Protokoll v. 25.02.20, Pkt. 9.4)

Der Wasserverband wurde von der Verwaltung beauftragt, die Angelegenheit zu überprüfen.

TOP 4: Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigen

Ortsbürgermeister Bühning teilt mit, dass sich der Verwaltungsausschuss dafür ausgesprochen hat, verstärkt Geschwindigkeitsdisplays in der Gemeinde Bad Essen einzusetzen. Neben den vier mobilen Geräten, die bereits an wechselnden Standorten im Einsatz sind, ist grundsätzlich auch die dauerhafte Aufstellung von Geschwindigkeitsdisplays an festen Standorten möglich. Die Anschaffung von Geräten durch die Gemeinde steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung von Haushaltsmitteln. Alternativ können Geräte auch durch Ortschaftsmittel oder durch Spenden finanziert werden.

Das Verfahren ist wie folgt:

- Anträge können von den Ortschaften gestellt werden (Ortsratsbeschluss bzw. Ortsvorsteher).
- Der VA stimmt dem Standort zu, wenn aus seiner Sicht keine sachlichen Gründe entgegenstehen und insbesondere die Finanzierung sichergestellt ist.
- Die Gemeindeverwaltung bittet den Landkreis Osnabrück unter Vorlage der Protokollauszüge um eine entsprechende Genehmigung.
- Der genaue Standort wird abschließend zwischen den Beteiligten abgestimmt und das Gerät aufgestellt.

Die finale Entscheidung liegt immer bei der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises. Zudem bezieht sich das dargestellte Verfahren nicht auf Bundes- und Landesstraßen außerhalb der Ortsdurchfahrt (OD).

Der Ortsrat zeigt sich verwundert, warum eine Aufstellung der Geschwindigkeitsanzeigen außerhalb der OD nicht möglich sein soll und bittet die Gemeindeverwaltung um Mitteilung der Rechtsgrundlage.

Der Ortsrat schlägt vor, dass die Geschwindigkeitsanzeigen wechselnd an folgenden Standorten in Wehrendorf aufgestellt werden sollen:

L 85 Wehrendorfer Bergstr. / Zum Österreich / Fahrtrichtung Schledehausen
Im Felde / Assbruch / Fahrtrichtung B65
L 85 Wehrendorfer Str / Mühlenstr.
L 85 Bohmter Str. / Clamors Allee / Fahrtrichtung Wehrendorf
B 65 aus Richtung Bad Essen
B 65 aus Richtung Leckermühle
L 85 Bohmter Str. / Industriegebiet / Fahrtrichtung Bohmte
B65 / Tiefer Weg / Fahrtrichtung Leckermühle (Schulweg)
B 65 / Tiefer Weg / Fahrtrichtung Bad Essen (Schulweg)
Tiefer Weg / Höhe Kindergarten
Ortelbruch / Fahrtrichtung Bad Essen

Der Vorschlag wurde auch bereits durch den Ortsbürgermeister an die Gemeindeverwaltung, Fachdienst Ordnung, weitergeleitet.

Aus Sicht des Orsrates wäre es sinnvoll, wenn die Gemeinde Bad Essen weitere Geschwindigkeitsanzeigen anschaffen würde. Der Ortsrat Wehrendorf bietet hierzu auch finanzielle Unterstützung an.

TOP 5: Außenanlagen Kindergarten

Ortsbürgermeister Bühning teilt mit, dass die Ausschreibung für die Außenanlagen stattgefunden hat. Der Pavillon soll auch weiterhin von der Ortschaft genutzt werden. Es soll wieder eine Pflaster-/ Grillfläche (4 x 5 m) angelegt werden, die auch mit Sitzgelegenheiten

versehen werden soll. Hierzu sollen die gleichen Holzbänke + Tische angeschafft werden, die auch bereits am Bahnhof in Gebrauch sind.

Die Kosten für die Pflasterung sollen von der Gemeinde getragen werden. Die Kosten für die Anschaffung der Holzbänke + Tische sollen aus Ortschaftsmitteln übernommen werden.

Um die 2019 gepflanzte Flatterulme (Baum des Jahres) sollte ein Beet angelegt werden. Zusätzlich sollte dort noch ein kleiner Bereich gepflastert werden, um eine Bank aufzustellen.

TOP 6: Termine

Ortsbürgermeister Bühning teilt mit, dass die vergangenen Termine „Corona bedingt“ ausgefallen sind.

Ob der diesjährige Weihnachtsmarkt stattfinden kann, ist momentan noch nicht absehbar. Hierzu soll Ende Oktober/ Anfang November 2020 eine abschließende Entscheidung getroffen werden.

Weiter teilt der Ortsbürgermeister mit, dass der Tennisclub Wehrendorf die Mitgliedschaft in der Dorfgemeinschaft gekündigt hat.

TOP 7: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister informiert kurz über das Infoblatt der Gemeinde Bad Essen. Er wird das Infoblatt zukünftig per E-Mail an die Ortsratsmitglieder weiterleiten.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die die Einladungen zu den Ortsratssitzungen sowie die die Protokolle der öffentlichen Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde Bad Essen (<https://badessenris.itebo.de/bi/infobi.asp>) veröffentlicht werden.

Frau Höckmann teilt mit, dass die Brücke am Wiesenbach fast zugewachsen ist. Hier müsste der gemeindliche Bauhof einen Rückschnitt vornehmen.

Herr Siefker teilt mit, dass auf dem Sportplatz Baumaterialien gelagert werden. Die Gemeindeverwaltung sollte darauf hinwirken, dass die Baumaterialien entfernt werden.

Weiter wird die Parksituation an der Wehrendorfer Str. (Höhe Fachwerkhaus Netz) stark kritisiert. Hier sollte vom Ordnungsdienst intensiver kontrolliert werden.

Herr Siefker schlägt vor, zur Schulwegsicherung im Kreuzungsbereich Im Felde/ Aßbruchweg einen Kreisverkehr einzurichten.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Hartmut Kröger teilt mit, dass auf dem Sportplatz Baumaterialien liegen und eine Pflege des Platzes somit wesentlich erschwert wird. Ebenso hat er festgestellt, dass der Bauzaun zur Baustelle des Kindergartens nicht regelmäßig geschlossen wird.

Als Termin für die nächste Sitzung des Orsrates wird der 03.11.2020, 19.30 Uhr, festgesetzt.

Da weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt Ortsbürgermeister Bühning die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr, bedankt sich bei den Mitgliedern des Orsrates für die rege Beteiligung und dem Zuhörer für die Teilnahme.

Ortsbürgermeister

Protokollführer